

Germersheim, 10.11.2020

Coronavirus

Fallzahlen im Landkreis Germersheim

**Aktuell gibt es im Landkreis Germersheim 461 bestätigte positive Fälle,
die Gesamtzahl beläuft sich auf 1031 Infizierte seit Beginn der Pandemie (+ 27)
Stand 10. November 2020**

| VG / Stadt | Infizierte seit Beginn der Pandemie | Aktuell infizierte Personen | Gesundete bzw. nicht mehr infizierte Personen | Leider an oder mit Covid-19 verstorbene Personen |
|------------------|-------------------------------------|-----------------------------|---|--|
| VG Hagenbach | 103 | 44 | 56 | 3 |
| Wörth | 168 | 78 | 88 | 2 |
| VG Kandel | 83 | 34 | 48 | 1 |
| VG Jockgrim | 106 | 49 | 56 | 1 |
| VG Rülzheim | 91 | 58 | 32 | 1 |
| VG Bellheim | 133 | 72 | 55 | 6 |
| Germersheim + So | 218 | 97 | 119 | 2 |
| VG Lingenfeld | 129 | 29 | 100 | 0 |
| Gesamt | 1031 | 461 | 554 | 16 |

+++++

Informationen zu neu betroffenen Einrichtungen im Landkreis Germersheim

Berufsbildende Schule, Standort Germersheim

Es gibt einen positiven Fall. Eine Klasse befindet sich im Homeschooling.

Grundschule Lustadt

Es gibt einen positiven Fall. Eine Klasse befindet sich in Quarantäne.

Schülerhort „Power Kids“ Sondernheim

Es gibt einen positiven Fall. Der Schülerhort ist geschlossen. Alle Kinder und das Personal befinden sich in Quarantäne.

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Astrid Seefeldt, Tel. 07274/53-405, und Claudia Seyboldt, Tel. 07274/53-255,
Telefax 07274/53-15-255, E-Mail: presse@kreis-germersheim.de



Grundsätzliches

Durch das Gesundheitsamt erfolgt zunächst eine erste Einordnung der einzelnen Index-Fälle und des Umfeldes sowie der Kontaktpersonen, die in Quarantäne geschickt werden. Wie und wann eine Testung erfolgt und ob weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen, entscheidet das Gesundheitsamt. Die große Anzahl an Neufällen sowie die Betroffenheit etlicher Einrichtungen bedeutet auch, dass das Gesundheitsamt die Strukturen nach und nach – auch nach entsprechender Risikoabschätzung – abarbeitet.

Das Gesundheitsamt weist auch darauf hin, dass z.B. bei Fällen in Schulen oder Kitas nicht zwingend die gesamte Einrichtung geschlossen werden muss bzw. nicht zwingend ganze Gruppen oder Kitas getestet oder in Quarantäne geschickt werden.

Landrat Dr. Fritz Brechtel und Amtsarzt Dr. Christian Jestrabek appellieren an alle Betroffenen, sich streng an Quarantäneanordnung zu halten, auch wenn sie in einem ersten Schritt zunächst nur mündlich ausgesprochen wird.

Außerdem wird nochmals ausdrücklich darum gebeten, sich konsequent an die AHA-Regeln + Lüften zu halten!